

RONDO®.XP

PENTO®.XP

QUADRO®.XP

INTEGO®.XP

TRENDO®.XP

WERSO®

EMPFEHLUNGEN FÜR EIN LANGES ROLLADENLEBEN

WICHTIG

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Dieser Rolladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rolladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rolladen gültig.

www.roma.de

Allgemeine Bedienhinweise

Standardbedienung über funky-Wandsender oder Handsender

Betätigungsdauer der Sendertaste ca. 2s (aufgrund stromsparender Taktung des Funkempfängers)

Bedienhinweise

Akkuaufladung

Der Akku kann bei bestimmten Situationen teilentladen werden (z.B. zu wenig Sonneneinstrahlung, zu häufige Bedienung, Abdunkelung des Solarmoduls usw.).

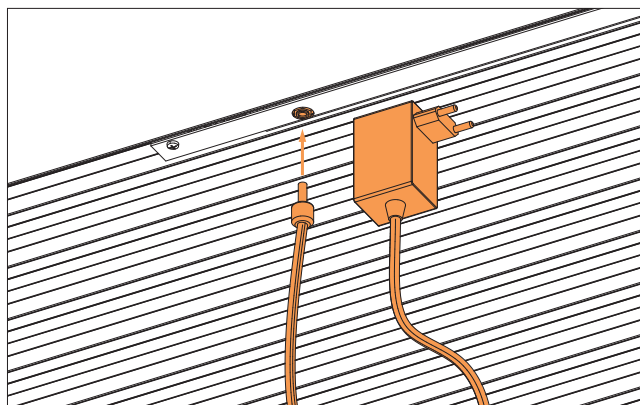
Die Elektronik schaltet dann automatisch ab, um eine Akku-Zerstörung zu verhindern (Tiefentladung).

Die Akkuaufladung ist durch ein optionales Netzteil möglich.

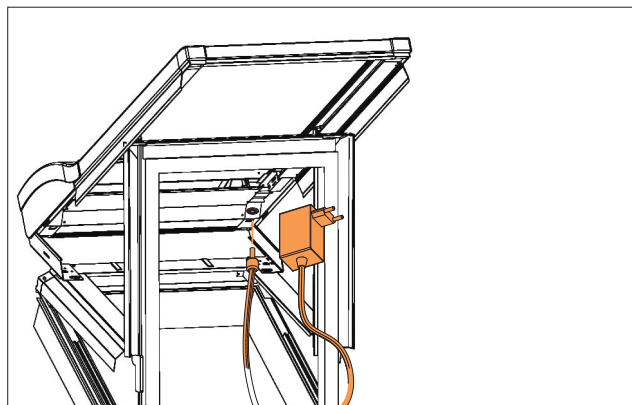
Der Rolladen ist dann innerhalb weniger Minuten (<5 min) wieder funktionsbereit.

Zur Vollladung des Akkus das Netzteil 3 - 4 Std eingesteckt lassen. Sobald das LED am Netzteil nicht mehr leuchtet, ist der Akku voll.

Alternativ kann auch gewartet werden, bis der Akku über das Solarmodul wieder ausreichend aufgeladen ist. Dies kann je nach Sonneneinstrahlung mehrere Stunden dauern.



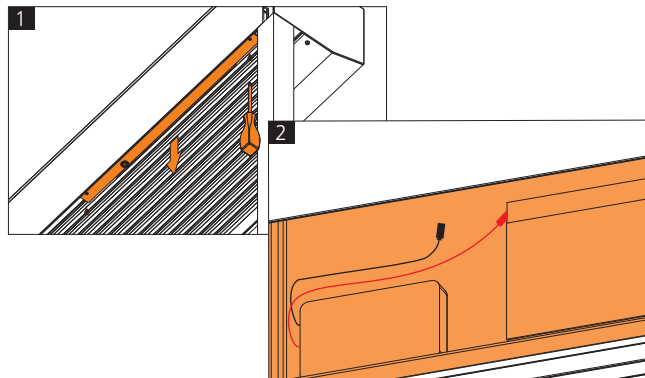
XP Baureihe



Bedienhinweise Fortsetzung

Akku ausstecken

Falls der Akku über einen längeren Zeitraum keine Aufladung über das Solarmodul erfährt (z.B. aufgrund unvorhergesehener Abschattung durch bauliche Maßnahmen, wie Gerüst oder aufgrund Defekt / Demontage des Solarmoduls) sollte die schwarze Ader der Solarsteuerung vom Akku ausgesteckt werden.



Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich der Akku durch den Eigenverbrauch der Solarsteuerung tiefentlädt und im schlimmsten Fall beschädigt wird.

Zusätzliche Funktionen

Abschaltung Funkempfänger

Bei zu niedriger Akkuspannung wird der Funkempfänger in der Solarsteuerung automatisch abgeschaltet, um eine Akku-Zerstörung zu verhindern (Schutz vor Tiefentladung). Dann ist keine Rolladenbedienung mehr möglich, auch nicht über die Notbedienungs-Taste.

⇒ **Abhilfe:** Den Akku entweder über optionales Netzteil aufladen, oder warten bis der Akku über das Solarmodul wieder ausreichend aufgeladen ist (kann mehrere Tage dauern)

Blockierschutz

Die Solarsteuerung erkennt einen blockierenden oder festgefrorenen Behang und schaltet den Motor automatisch ab.

⇒ **Schutz vor Beschädigung des Rolladens!**

Bedienhäufigkeit

Ein optimales Betriebsverhalten wird im Sommer erreicht. Im Winter, bei wenig Sonneneinstrahlung, kann der Rolladen mindestens dreimal pro Tag auf und zu bewegt werden.

Allgemeine Wartungs- und Pflegehinweise

Das Solarmodul kann je nach Umwelteinflüssen mit der Zeit mehr oder weniger stark verschmutzen.

Eine gelegentliche Reinigung der Moduloberfläche mit einem feuchten Tuch ist ausreichend.

⚠ **Achtung:** keine Reinigungsmittel verwenden!



ROMA-Rolladensysteme GmbH, Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau / Germany

06

EN 13659

Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich

Windwiderstand: siehe Begleitpapiere

Ihr ROMA Fachpartner